

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal in Hallau

Freitag, 04. November 2022, 19.32 – 21.21

Hans Erni begrüsst als Kirchgemeindepräsident alle Anwesenden recht herzlich und übergibt dem Pastoralraumleiter das Wort. Josif Trajkov begrüsst alle Anwesenden und führt eine kurze Besinnung durch. Hans Erni verdankt Josif Trajkov für die Einstimmung.

Folgende anwesenden Gäste werden begrüsst: das gesamte Seelsorgeteam mit Josif Trajkov, Promod Mathew Thomas, Johannes Lienhart, Natalie De Lisa, Andrea Honegger, dem Kirchenstandpräsidenten von Neuhausen Norbert Kempfer sowie die Synodalrätin Dorota Weiharter.

Anschliessend hält Hans Erni fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung zweimal im Forum publiziert sowie die Stimmrechtsausweise mit den Traktanden fristgerecht verschickt wurden. Die notwendigen Unterlagen lagen seit dem 28. Oktober 2022 in den Kirchen Hallau und Neunkirch auf.

Die Kirchgemeinde Hallau zählt per 16.10.2022 1'348 Mitglieder, davon sind 1'098 stimmberechtigt. Im letzten Jahr hatten wir 27 Austritte und einen Eintritt. Neun Mitglieder haben sich für heute Abend entschuldigt.

Heute Abend sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 16.

Da keine Einwendungen kommen, wird nach der vorliegenden Traktandenliste durchgegangen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Maria Peter und Ruedi Lichtin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 05. November 2021

Das letzte Protokoll war von Désirée Keuch verfasst worden. Der Kirchenstand beantragt das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung nicht vorzulesen.

Unter Punkt 4 soll einzig ergänzt werden, dass die Sunday Special nicht spezifische Jugendgottesdienste sind, Jugendliche sich jedoch angesprochen fühlen sollen.

Das vorliegende Protokoll wird mit dieser Anpassung durch einen herzlichen Applaus Frau Désirée Keuch verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest den von ihm verfassten und in den Unterlagen publizierten Jahresbericht zu den verschiedenen Punkten mit einer individuellen Zusammenfassung vor. Christian Schott



wird seinen Diensten in der Jugendarbeit und Peter Zimmermann für seine Arbeit bezüglich der Heizung mit je einem kräftigen Applaus gewürdigt. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

4. Rück- und Ausblick des Pastoralraumleiters

Josif Trajkov beginnt seine Ausführungen als Pastoralraumleiter und präsentiert sein Team, mit 11 Katechetinnen. Dabei handelt es sich alles um Menschen, die wie lebende Steine unsere Kirche aufbauen.

Josif Trajkov erzählt eine Geschichte über drei Steinmetzer mit der Botschaft – wir bauen die Vision einer wundervollen Kirche.

Zur Kirche gehören die

- A. Liturgie (Grundsäulen, Feier des Glaubens),
- B. Diakonia (Taten der Nächstenliebe),
- C. Martyria (Verkündigung des Glaubens) und
- D. Konionia (die Gemeinschaft).

Rückblick

- A. Abenteuerland Gottesdienste wieder im normalen Rahmen (Februar 2022)
Karfreitagsliturgie mit Passionsspiel (15.04.2022)
Pfarrefest in Hallau (21.08.2022)
- B. Ökumenische Miteinandweihnacht in Neuhausen (24.12.2021)
Viele Projekte, die nicht sichtbar sind
Fastenopferaktion (21.02.2022)
Begegnungstreff ukrainischer Flüchtlinge (12.04.2022, wurde bereits wieder eingestellt)
- C. Weltjugendtag in St. Gallen (24.04.2022)
Sowie Katechese
- D. Herzwärts Wochenende in Reichenau (11.09.2022)
Pastoralraumwallfahrt Maria Bildstein (27.09.2022)

Ausblick

- Familienpastoral und Katechese – Umstrukturierung, um eine lebendige Pfarrei vor Ort zu sein
- Abenteuerlandgottesdienste – bleiben Schwerpunkt im Familienpastoral
- AlphaLive – in Neuhausen nochmals geplant
- Sunday Special – neu auch in Hallau (bisher nur in Beringen), für alle Generationen
- Pastoralraumtagung – alle Gruppierungen einladen, auch Ortsgemeinschaften, damit die Zukunft zusammen gestaltet werden kann

Nächster Anlass ist am Samstag, 12. November 2022, ein Abenteuerlandgottesdienst als Familiennachmittag

Josif Trajkov schliesst seine Worte mit einem Vergleich zum Louvre, dass wir die Kirche zusammen gestalten sollen.



Dieser Bericht vom Pastoralraumleiter Josif Trajkov wird vom Präsidenten verdankt.

5. Rechnung 2021 und Revisorenbericht

Hans Erni übergibt Christian Schott das Wort.

Bezüglich der Bestandesrechnung hält er fest:

- Die flüssigen Mittel betragen CHF 225'345.29 (+70'000.-)
- Das Eigenkapital hat sich auf CHF 168'821.02 (+4'343.53) erhöht

Bei der Verwaltungsrechnung:

- Es gab verschiedene Abweichungen gegenüber dem Voranschlag
- Bei der Kirchensteuer gab es Mehreinnahmen von rund CHF 24'000.-

Aufgrund all dieser Faktoren resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 4'343.53

Stefan Deutsche verliest den Revisorenbericht und beantragt die Rechnung 2021 zu genehmigen.

→ Dem Antrag des Kirchenstandes und der Geschäftsprüfungskommission an die Kirchgemeindeversammlung die vorliegende Bestandesrechnung per 31.12.2021 sowie die Verwaltungsrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 schliessend mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'343.53 zu genehmigen und den gewählten Kirchenstandmitgliedern Entlastung zu erteilen, wird mit 31 zu 0 Stimmen zugestimmt.

6. Gebäudeunterhalt 2022/23

Baureferent Peter Zimmermann informiert über durchgeführte Arbeiten des laufenden Jahres.

NEUNKIRCH: Es wurde das Kreuz auf dem Dach entfernt, vergoldet und wieder aufgesetzt.

Die Fassade wurde aus verschiedenen Gründen noch nicht gestrichen. Dies wird im Frühling 2023 nachgeholt.

Es gab weitere Kleinigkeiten (Sanitär,...), die gemacht werden mussten.

Es werden im 2023 auch Sicherheitsaspekte gemacht, wie zB eine Absturzsicherung in den Keller, einen neuen Handlauf in die Kirche, eine neue Rollstuhlrampe, einen Plakatständer sowie eine Sitzmöglichkeit vor der Kirche.

Weiter in Planung sind die Umgebungsgestaltung, welche zuerst detailliert angeschaut werden muss, die Elektroheizung, die Glockensteuerung und die Innenraumgestaltung.

HALLAU: Der Heizungskeller wurde neu gestaltet und die Heizung ist angeschlossen (Der Vertrag mit Chiptrac läuft bis 2042.).



Die Schallisolation und die Malerarbeiten im Pfarreisaal und Untizimmer.

Es gab eine Ratte im Keller.

Es wurden Vogelschutzgitter an die Fenster in der Kirche montiert, der Estrich geräumt, der Öltank wurde nach Neuhausen geleert sowie weitere Kleinigkeiten.

Eine Idee für die Zukunft wäre den alten Öltank als Regenwasserspeicher umzunutzen.

In Planung sind das Streichen der Fensterrahmen (Pfarreisaal), Renovation des Fensters in der Sakristei, die farbigen Fenster neu zu kitten und streichen, einen zweiten Schrank im Pfarreisaal sowie WLAN in der Kirche und im Pfarreisaal.

Die neue Heizung läuft übers Handy. Peter Zimmermann orientiert sich über die Eintragungen im Pfiffig.

Die Saalnutzung, ein fester Beamer im Pfarreisaal sowie die Audio / Licht / Tontechnik /... kommt irgendwann auch noch. Zum Beispiel gibt es ab September 2023 keine Halogenlampen mehr, die aktuell in der Kirche genutzt werden.

Hans Erni verdankt Peter Zimmermann die Präsentation.

7. Steuersatz und Voranschlag 2023

Präsentation des Voranschlags 2023

Christian Schott erläutert den Voranschlag 2023. Es gibt keine speziellen Abweichungen.

Auf Ebene Pastoralraum gibt es eine jährliche Erhöhung des Anteils, da es prozentual mehr Kirchenmitglieder gibt.

In der Seelsorge und den Gottesdiensten wird mit einem Mehraufwand gerechnet, da es einen Teuerungsausgleich von 2% beim Personal geben wird.

Bei den Liegenschaften ist insgesamt mit einem Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. In Hallau und Neunkirch sind die von Peter Zimmermann erwähnten Punkte eingeplant.

Aufgrund der Entwicklung der Kirchensteuern in den letzten beiden Jahren sind die Steuereinnahmen neu mit einem Ansatz von 14% (anstatt 15%) eingesetzt.

Beim Kapitaldienst ist mit tieferen Abschreibungen zu rechnen, da ein Teil der Heizungskosten durch Rückstellungen gedeckt ist.



Aufgrund all dieser Faktoren resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 29'758.-, gedeckt durch Eigenkapital.

Festsetzung des Steuersatzes 2023

Hans Erni informiert, dass der Steuerfuss 2023 aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre um 1% gesenkt werden kann.

Abstimmung Voranschlag 2023

Bezüglich der Krippenfiguren in Neunkirch, ergreift Maria Angele das Wort und informiert über die Ansicht der Ortsgemeinschaft Neunkirch über ihren Antrag. Es gibt verschiedene Wortmeldungen.

→ Die beantragten Krippenfiguren durch die OG Neunkirch werden mit 24 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen bewilligt.

→ Der Antrag des Kirchenstandes an die Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2023 auf 14% zu senken und den vorliegenden Voranschlag 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'759.- zu genehmigen wird einstimmig angenommen.

8. Anträge

Hans Erni informiert, dass bis zum heutigen Tag keine weiteren Anträge eingegangen sind.

9. Verschiedenes

Johannes Lienhart informiert über das Pfarreifest in Hallau, dass die Orgel seitdem Probleme hat. Der Orgelbauer hat dies letzte Woche angeschaut.

Des Weiteren gibt es zwei neue Dinge im Pastoralraum, die Band im Einsatz (eine lose Gruppe) sowie fröhliches Singen jeden Dienstag in Hallau (seit September 2022). Jubilate Deo wurde dieses Jahr angeschafft.

Maria Angele informiert über den Adventsmarkt im Städtli in Neunkirch am 26. November 2022. Der Ertrag geht dieses Jahr an eine von der katholischen Kirche ausgewählten Organisation. Geren freut sich die OG Neunkirch über selbstgebackene Kekse.

Hans Erni informiert über Benevol. Alle freiwillig engagierten können sich für den Anlass am 05.12.2022 um 18.00h im Pavillon im Park SH anmelden.

Patricia Lichtin gibt seit 25 Jahren Religionsunterricht. Ihre Arbeit wird mit einem kleinen Präsent durch Hans Erni und einem Applaus verdankt.

Hans Erni dankt allen, die sich für die Kirche engagiert haben, schliesst die Versammlung und lädt alle zu einem kleinen Imbiss ein.

Trasadingen, 04. November 2022

Désirée Keuch, Aktuarin